

Knast-Message 13.09.2013/06.08.2019

→ King David so und Gott so

→ Kurze Vorstellung meiner Person: Pastoralreferent Veit

- 1. Einleitung**
- 2. King David kriegt einen Steifen**
- 3. King David will vertuschen**
- 4. King David wird zum Mörder**
- 5. Kind David bekommt einen Einlauf**
- 6. Kind David und wir haben eine Schuldproblem**
- 7. Gott vergibt Schuld - bring sie ihm**

1. Einleitung

Ich weiß nicht wer von euch Bibel liest? Ich muss das tun, ist ja mein Job als Pastor. In der Bibel stehen ganz viele Storys von Menschen wie du und ich. Auch einige coole Knastgeschichten. Heute will ich mal eine aus dem Alten Testament erzählen

2. King David kriegt einen Steifen

1000 v. Christus lebte in Israel ein großer König. Der König hieß David. David war voll der erfolgreiche King. Er ist der Vorfahre von Jesus Christus. War voll der Held. Und die Bibel sagt, er war ein super König. Er führe viele Kriege, eroberte Gebiete und befestigte seine Hauptstadt Jerusalem. Er war schön, stark und mächtig.

Auch ca. 1000 v. Chr. startete er wieder einen Feldzug, hatte aber diesmal irgendwie kein Bock selber mitzumachen, sondern beschloss im Palast zu chillen. Er schickte seinen Heerführer los und übergab ihm die Verantwortung für die Schlacht.

Das war schon irgendwie komisch. Ein König, so war das damals, gehört an die Front. Und nicht aufs Sofa, wenn alle anderen arbeiten.

Jetzt geht der da so durch seinen Palast spazieren und tritt auf die Dachterrasse. Er lässt seinen Blick schweifen und sieht auf einer anderen Dachterrasse eine Frau baden. Und zwar eine richtige schöne Frau. Wohlgeformt. Jung, Sexy.

Der König wird geil. Er bekommt einen Steifen. Und er will die Frau haben. Und er ist immerhin der King. Wenn er was will, dann bekommt er das auch. OK, die Frau war zwar verheiratet und das war voll der Ehebruch. Aber er war halt geil und wollte chillen. Er lässt die Frau - ihr Name war Bathseba - kommen, pennt mit ihr. Pikantes Detail: Sie war die Frau eines seiner besten Kämpfer, die zur Zeit in der Schlacht waren.

3. King David will vertuschen

Nun, muss er ja nicht erfahren. Dumm nur, dass die Alte schwanger wurde. Kondome gab es ja noch nicht wirklich und die Pille auch nicht. Der Mann war nicht zu Hause, konnte also nicht mit seiner Frau pennen. Und wenn der mitbekommt, dass sie schwanger ist... Jetzt ändert sich die Situation natürlich. Ein König war damals das politische Vorbild. Aber gleichzeitig auch das geistliche, das spirituelle Vorbild. Er war sozusagen der höchste Pastor im Land. Und der begeht Ehebruch und setzt ein Kind an. Das wäre der Skandal schlechthin. Schöne Scheiße.

Also hat David einen Plan. Er bestellt den Mann der Frau ein. Der hieß Uria. Voll die Ehre für einen Krieger eine Audienz beim König zu bekommen. David gibt Uria einen Tage frei und hofft, dass der jetzt nach Hause zu seiner Frau geht. Als Zeichen macht er ihm noch ein fettes Geschenk: lesen **2Sam 11,7f**

Der ist natürlich nach tagelanger Trockenheit auch voll heiß auf seinen Feger und die pennen miteinander. Tja, und dann war das Kind halt von ihm. Vaterschaftsteste kannte man noch nicht. So weit so schlecht. Uria war nämlich voll der professionelle Soldat. Er geht nicht nach Hause, sondern in einer Art Kaserne und pennt bei den Soldaten. Als David das hört, bekommt er Panik. Er lädt Uria noch mal ein und Uria darf an der Tafel des Königs essen. Fette Speisen, viel Wein. David füllt Uria ab und denkt. Wenn der Mann so richtig knülle und besoffen ist, dann muss der doch so spitz sein, dass der nach Hause geht und auf die Alte steigt. Guter Plan.

Aber selbst betrunken ist Uria immer noch ganz loyaler Soldat. Er pennt wieder in der Kaserne.

Jetzt hat der King endgültig die Nase voll. Dieser treue Spinner. Aber was soll er machen. Und jetzt schmiedet er einen noch fieseren Plan.

4. King David wird zum Mörder

Er befiehlt dem Heerführer, der die Schlacht leitet, folgendes:

Also pass mal auf, wenn ihr eine Stadt angreift, also damals noch so richtig mit Stadtmauer und so, dann stell den Mann mal in die vorderste Front. Da wo von oben die Pfeile geschossen werden. Und wenn dann ein ganz heftiger Angriff ist mit starker Gegenwehr, dann ziehst ihr euch ganz kurz nur auf Kommando zurück. Aber ihr sagt Uria nichts davon. Dann steht er alleine da und wird umgebracht. Kann ja mal passieren. Voll fies.

Und der Heerführer gehorcht. Uria stirbt. Der König bekommt die Nachricht und antwortet kackendrest: **2Sam 11,25 lesen**

Und dann holt er die Frau zu sich und spielt sich als Witwentröster auf.

Leute, das ist der **Hammer**. Der hat hier so viel Kacke gebaut, dass der Jahre braucht um die wegzuschaufeln. Und das als der König. Als der Pastor des Landes.

5. Kind David bekommt einen Einlauf

Gewissen

Hat der Typ eigentlich kein Gewissen? Was ist eigentlich das Gewissen? Das Gewissen redet zu uns. Es sagt uns, wenn wir was falsch gemacht haben. Es ist so eine Art Kompass. Eine Art innere Alarmglocke, wenn wir Mist bauen. Man kann diese innere Alarmglocke so richtig kaputt hauen. Ignorieren. Dann sagt man, dass das ein Mensch ohne Gewissen ist. Skrupellos.

Und weil David hier auch nicht reagiert, schickt Gott einen Propheten vorbei. Einen Mahner. Einen Anprangerer. Der wird zunächst noch freundlich begrüßt, was er denn wolle... und so. Und der Prophet ist cool drauf. Er erzählt David, dass er hier einen Rechtsfall hätte, den er nicht lösen könnte. Der König fungierte auch als Richter.

Ey David, da war ein reicher Typ. Der hatte viele Schafe. Rinder, Schafe und Vieh, war damals wichtig. Und jetzt bekommt der Typ hohen Besuch. Der Besuch muss auch was Essen. Er hat aber kein Bock eines von seinen Schafen für den Braten zu schlachten.

Was macht der. Der geht zu seinem Nachbarn. Der war voll arm. Der hat nur ein Schaf. Er nimmt dem Armen das Schaf weg und schlachtet es. Wie findest du das David?

Und David wird wütend und brüllt: **2Sam 12,5 lesen**

Der Prophet klagt an. David hat ein Schuldproblem.

6. Kind David und wir haben eine Schuldproblem

Leute und damit bin ich bei uns.

Wir haben auch ein Schuldproblem. Wir alle haben auch Scheiße gebaut. Ich bin auch Pastor. Und ich bin auch manchmal geil auf andere Frauen und nicht nur auf meine. Ich habe mich auch schon mal abgeschossen. Ich habe auch schon mal geklaut. Ich mache Fehler. Ich bin Mensch.

Und ich weiß nicht was du gemacht hast. Schließlich sitzt du ja im Knast. Vielleicht hast du so viel Scheiße wie David gebaut oder noch schlimmer.

Du bist definitiv schuldig. Und ich hoffe du hast ein Gewissen, dass dir das klarmacht.

Und die Frage ist doch: Wohin mit der Schuld? Wie werden wir die Schuld los? Wie bekommen wir ein reines Gewissen? Oft können wir die Folgen unserer Schuld nicht mehr gut machen. Leute leiden jahrelang an den Folgen unserer Schuld. Oder wir leiden jahrelang an den Folgen von Fehlern anderen. Vielleicht sitzt du ja unschuldig hier drin, weil andere Fehler gemacht haben.

Schuld wiegt schwer. Kann nicht richtig wieder gutgemacht werden. Daher brauchen wir Vergebung. Wir brauchen jemand, der uns von unserer Schuld freispricht. Und das brauchte David auch.

7. Gott vergibt Schuld - bring sie ihm

David war King, Pastor, Richter und Songschreiber. Er schreibt ein Gebet: **Psalm 51 - Auszüge vorlesen**

Und das ist meine Message für heute Abend: Wende dich mit deiner Schuld, mit deiner ganzen Kacke die du gebaut hast, an Gott. Er wird dir vergeben. Durch Jesus Christus, der am Kreuz für unsere Schuld gestorben ist.

Bei Gott bekommst du Vergebung. Und wenn dir vergeben ist, brauchst du dich nicht länger in deiner Schuld suhlen. Du bist nicht mehr das Opfer deiner Schuld. Und wenn du Täter warst wird Gott dir vergeben.

Voll das Angebot. Auf der anderen Seite: Wenn du deine Schuld nicht entsorgst, wird Gott dich richten. Das will ich hier auch nicht verschweigen. Aber weil Gott alle Menschen liebt, egal wo, im Knast, oder draußen... will er dir die Schuld vergeben.

Also Leute: Wenn ihr euch fragt, wie ihr euer Schuldproblem lösen könnt. Wenn ihr ein reines Gewissen haben wollt... dann wendet euch an Gott. Haut sie ihm vor die Füße. Bekennt. Erkennt. Lest weiter in der Bibel. Nochmal den Song 51 von David. Lernt Gott kennen. Quatscht mit einen von der Wegbegleitung. Und ich bin heute auch noch ein paar Minuten da.

Ich bete noch. **Vater unser**

Amen